

# Jahresbericht zum 31. Mai 2019

Quant.LSE 100

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Quant.LSE 100

in der Zeit vom 1. Juni 2018 bis 31. Mai 2019

Hamburg, im August 2019  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann      Dr. Jörg W. Stotz      Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019 .....	4
Vermögensaufstellung per 31. Mai 2019 .....	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	12
Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers .....	14
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	16

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019

## Anlageziel und Anlagepolitik

Das Ziel des Quant.LSE 100 Fonds ist es, eine kontinuierliche, von Aktienmärkten unabhängige, positive Wertentwicklung zu erreichen. Es sollen positive Anlageergebnisse über alle 12-Monatszeiträume erreicht werden.

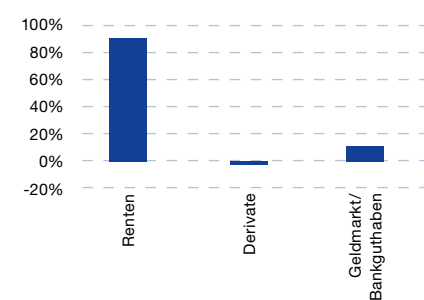
Die Anlagepolitik des Quant.LSE 100 folgt einem Absolute-Return Ansatz. Um das Anlageziel zu erreichen, wird ein quantitatives Modell eingesetzt, welches aus einem Portfolio von mehreren unabhängigen Strategien besteht. Dieses Modell liefert Signale für die Steuerung des Investitionsgrades am Aktienmarkt. Der Zielinvestitionsgrad soll vorrangig durch Indexfuturepositionen umgesetzt werden, d. h. es werden börsengehandelte Aktienindexfutures gekauft oder verkauft. Daneben besteht das zugrundeliegende Portfolio aus auf Euro lautenden, kurzlaufenden Anleihen von Emittenten mit hoher Bonität, Geldmarktinstrumenten und Kassenhaltung. Der Fonds verfolgt einen aktiven Investmentstil.

Für das Investmentvermögen können auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere mit einer Mindestbonität im Bereich des „Investment Grade“ erworben werden sowie Bankguthaben und Geldmarktinstrumente. Ferner können bis zu 10% des Wertes des Investmentvermögens in Geldmarktfonds investiert werden. Der Einsatz von derivativen Instrumenten kann zu Absicherungs- und Investitionszwecken erfolgen.

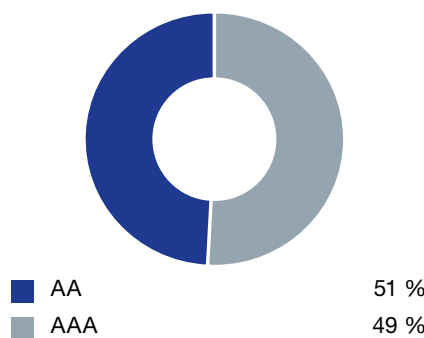
## Portfoliostruktur

Per 31.05. teilte sich das Portfolio wie folgt auf:

### Portfoliostruktur per 31.05.2019 (in %)



### Ratingstruktur der Rentenbestände per 31.05.19



## Anlageergebnis

Die Wertentwicklung im Berichtszeitraum betrug für die Anteilsklasse I (R) - 3,2% (-4,1%). Das Modell ist auf die Identifikation von Ungleichgewichten zwischen Marktsegmenten und Übertreibungen ausgelegt. Phasen der kurzfristigen Über- und Untertreibung waren im Rahmen des Ent-

wicklungsprozesses beobachtbar und haben sich auf mittlere Sicht ausnivelliert. Das Ergebnis liegt im Bereich der definierten Risikoparameter. Im Vergleich zu anderen Assetklassen stellt sich der Fonds wie folgt dar:

01.06.2018-31.05.2019	Performance
Quant.LSE 100 I	-3,1%
Quant.LSE 100 R	-3,7%
HFR Equity Hedge	-6,4%
HFR Equity Market Neutral	-5,0%
Euro STOXX 50	-5,0%
DAX 30	-7,8%
iBoxx EUR Sovereign Overall	2,9%
iBoxx EUR Corporate Overall	3,2%

## Veräußerungsergebnisse

Für den Berichtszeitraum betrug das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften der Anteilsklassen des Quant.LSE 100:

Quant.LSE 100 I:  
 Gewinne: EUR 423.450,67  
 Verluste: EUR -510.495,45  
 Quant.LSE 100 R:  
 Gewinne: EUR 427,47  
 Verluste: EUR -481,14

Das Ergebnis wurde durch die Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren, Optionen und Futuresgeschäften erzielt.

## Risikoanalyse

Das Risikoprofil des Quant.LSE 100 stellt sich per 31.05.2019 wie folgt dar:

YTD per 31.05.2019	Max. Drawdown	Vola (ann.)
Quant.LSE 100 I	12,0%	6,6%
Quant.LSE 100 R	14,4%	6,8%

### Adressausfallrisiken

Der Fonds hat im Berichtszeitraum ausschließlich richtlinienkonforme Rentenpapiere und Derivate erworben. Die Renten wurden unter Berücksichtigung einer breiten Streuung ausgewählt. Sämtliche Papiere wurden von den großen Ratingagenturen mit einem Investment Grade Rating versehen und weisen im Durchschnitt ein Rating von AA+ auf. Insgesamt bestanden moderate Adressausfallrisiken.

### Marktpreisrisiken

Das zentrale Marktpreisrisiko besteht beim Quant.LSE 100 aus Kursbewegungen der Aktienindizes, auf die sich die ge-

haltenen Derivate beziehen. Ferner bestehen Marktpreisrisiken aus den gehaltenen Rentenpapieren. Diese resultieren aus Veränderungen von Marktpreisen oder preisbeeinflussenden Parametern.

### Währungsrisiken

Der Fonds investiert ausschließlich in auf Euro lautende Wertpapiere. Insofern war das Investmentvermögen im Berichtszeitraum keinen Währungsrisiken ausgesetzt.

### Operationelle Risiken

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

### Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

## Sonstige wesentliche Ereignisse

Besondere wesentliche Ereignisse waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

## Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investitionsvermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Quant.LSE 100 ist an die Quant.Capital Management GmbH ausgelagert. Das Fondsmanagement obliegt dem Portfoliomanagement-Team.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

# Vermögensaufstellung per 31. Mai 2019

Fondsvermögen: EUR 1.737.185,28 (2.047.533,88)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 2.004 (2.288)

R-Klasse 21 (8)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Anleihen</b>	1.565	90,10	(87,23)
<b>2. Derivate</b>	-40	-2,27	(-2,87)
<b>3. Bankguthaben</b>	212	12,20	(15,52)
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	9	0,50	(0,55)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-9	-0,53	(-0,43)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>1.737</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.05.2018)

## Vermögensaufstellung zum 31.05.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
0,609000000% BNG Bank N.V. EO-FLR Med.-T. Notes 2011(21)	XS0575962286		EUR	155	155	0	% 99,937000	154.902,35	8,92	
0,625000000% Caixabank S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2015(20)	ES0440609305		EUR	300	300	0	% 101,334835	304.004,51	17,50	
0,000000000% Danske Bank AS EO-FLR Med.-T.Pfdbriefe 13(19)	XS0970895313		EUR	200	200	0	% 100,059000	200.118,00	11,52	
2,000000000% Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.13(20)A.1283	XS0960428091		EUR	200	0	100	% 102,809000	205.618,00	11,84	
0,000000000% NATIXIS Pfandbriefbank AG FLR-MTN-HPF Ser.17 v.14(20)	DE000A1YC1M5		EUR	200	0	0	% 100,169000	200.338,00	11,53	
0,000000000% Niederösterreich, Land EO-FLR Schuldv. 2014(19)	AT0000A19UR7		EUR	300	0	0	% 100,077500	300.232,50	17,28	
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>1.365.213,36</b>	<b>78,59</b>	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
2,125000000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15157 v.12(19)	DE000A1MLUW0		EUR	200	200	0	% 100,009500	200.019,00	11,51	
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>200.019,00</b>	<b>11,51</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>1.565.232,36</b>	<b>90,10</b>	
<b>Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)</b>										
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>										
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>										
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten</b>										
Euro Bund Futures 06.06.2019	DE0009652644			-15				-28.200,00	-1,62	
<b>Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>-28.200,00</b>	<b>-1,62</b>	
<b>Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten</b>										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
ESTX 50 Index Futures 21.06.2019	DE0009652388		STK	17				0,00	0,00	
Mini DAX Futures 21.06.2019	DE000A160WT6		STK	15				-16.875,00	-0,97	
E-Mini S&P 500 Index Futures 21.06.2019	XC0009656890		STK	-15				31.681,12	1,82	
<b>Optionsrechte</b>										
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>										
Put DAX 1st Friday 12000,000000000 07.06.2019	DE000A0G9C62		STK	75				60.637,50	3,49	
Call DAX 1st Friday 12050,000000000 07.06.2019	DE000A0G9C62		STK	75				17.512,50	1,01	
Put ESTX 50 1st Friday 3325,000000000 07.06.2019	DE000A0G9C21		STK	-150				-53.100,00	-3,06	
Call ESTX 50 1st Friday 3350,000000000 07.06.2019	DE000A0G9C21		STK	-150				-24.150,00	-1,39	
Put Mini S+P 500 Index End of Mon. Opt. 2830,000000000	US12573H7576		STK	-15				-26.962,66	-1,54	
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-11.256,54</b>	<b>-0,64</b>	

## Vermögensaufstellung zum 31.05.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	182.434,75				182.434,75	10,50
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			USD	32.789,62				29.469,84	1,69
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>211.904,59</b>	<b>12,19</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	8.714,22				8.714,22	0,50
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>8.714,22</b>	<b>0,50</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-9.209,35			EUR	-9.209,35	-0,53
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>1.737.185,28</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert - Quant.LSE 100 I</b>							<b>EUR</b>	<b>865,99</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>2.004</b>	
<b>Anteilwert - Quant.LSE 100 R</b>							<b>EUR</b>	<b>83,14</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>21</b>	

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.05.2019	
US-Dollar	USD	1,112650	= 1 Euro (EUR)
<b>Marktschlüssel</b>			
<b>a) Wertpapierhandel</b>			
	Organisierter Markt		
	Amtlicher Handel		
<b>b) Terminbörsen</b>			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		
XNAS	NASDAQ - ALL MARKETS		
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE		



**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>An freien Märkten gehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
4,250000000% WL BANK AG Westf.Ld.Bodenkred. MTN Hyp.Pfandbr.264 v.2009(19)	DE000A0L0839	EUR	-	300	
0,000000000% International Bank Rec. Dev. EO-MTN 99/19	XS0094374872	EUR	-	94	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
1,750000000% Nykredit Realkredit A/S EO-Med.-Term Cov. Bds 2013(19)	LU0996352158	EUR	-	300	
<b>An freien Märkten gehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
1,000000000% Kreissparkasse Köln Hyp.Pfdr.Em.1072 v.13(18)	DE000A1TM3Q7	EUR	-	200	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			31.625,87
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			39.492,22
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices:</b>					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: DAX Index		EUR			81,81
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			86,39
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			73,06
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			75,76
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Terminkontrakte:</b>					
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: E-Mini S&P 500 Index Futures		USD			42,80

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Juni 2018 bis 31. Mai 2019		Quant.LSE 100 I	Quant.LSE 100 R
<b>I. Erträge</b>			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	16.912,63	18,36
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	4.284,86	4,19
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-0,45*)	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>21.197,04</b>	<b>22,55</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4,93	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-16.097,42	-25,10
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.552,16	-9,84
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.209,28	-6,44
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-443,83	-3,50
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-33.307,62</b>	<b>-44,88</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-12.110,58</b>	<b>-22,33</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>423.450,67</b>	<b>427,47</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-510.495,45</b>	<b>-481,14</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-87.044,78</b>	<b>-53,67</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-99.155,36</b>	<b>-76,00</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	76.316,41	76,89
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-34.510,34	-89,79
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>41.806,07</b>	<b>-12,90</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-57.349,29</b>	<b>-88,90</b>

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

## Entwicklung des Investmentvermögens 2019

		Quant.LSE 100 I	Quant.LSE 100 R
<b>I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	2.046.840,72	EUR 693,16
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-254.158,11	EUR 1.153,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 0,00		EUR 1.153,25
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -254.158,11		EUR 0,00
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	106,07	EUR -11,62
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-57.349,29	EUR -88,90
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 76.316,41		EUR 76,89
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -34.510,34		EUR -89,79
<b>II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1.735.439,39</b>	<b>EUR 1.745,89</b>

## Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil *) **)	
<b>Quant.LSE 100 I</b>				
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	EUR	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-99.155,36	EUR	-49,48
3. Zuführung aus dem Investmentvermögen ****)	EUR	510.495,45	EUR	254,74
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>				
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	EUR	-423.450,67	EUR	-211,30
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	18.535,20	EUR	9,25
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>6.424,62</b>	<b>EUR</b>	<b>3,21</b>
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	6.424,62	EUR	3,21
<b>Quant.LSE 100 R</b>				
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	EUR	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-76,00	EUR	-3,62
3. Zuführung aus dem Investmentvermögen ****)	EUR	481,14	EUR	22,91
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>				
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	EUR	-427,47	EUR	-20,36
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	28,82	EUR	1,37
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>6,49</b>	<b>EUR</b>	<b>0,31</b>
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	6,49	EUR	0,31

\*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

\*\*) bei Anteilsklassen ist die Berechnung der Ausschüttung ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

\*\*\*) Insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

\*\*\*\*) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>Quant.LSE 100 I</b>				
Auflegung			EUR	1.000,00
2018	EUR	2.046.840,72	EUR	894,60
2019	EUR	1.735.439,39	EUR	865,99
<b>Quant.LSE 100 R</b>				
Auflegung			EUR	100,00
2018	EUR	693,16	EUR	86,65
2019	EUR	1.745,89	EUR	83,14

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 6.643.813,25

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	90,10
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-2,26

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,09 %
größter potentieller Risikobetrag	2,64 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,56 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,63
------------	------

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EURO STOXX 50 Index In EUR	100,00 %
----------------------------	----------

### Sonstige Angaben

Anteilwert - Quant.LSE 100 I	EUR	865,99
Umlaufende Anteile	STK	2.004
Anteilwert - Quant.LSE 100 R	EUR	83,14
Umlaufende Anteile	STK	21

Anteilkategorie I: Währung: EUR; Verwaltungsvergütung 0,90% p.a.; Ausgabeaufschlag i.H.v. 0,00%; Ertragsverwendung Ausschüttung

Anteilkategorie R: Währung: EUR; Verwaltungsvergütung 1,55% p.a.; Ausgabeaufschlag i.H.v. 5,00%; Ertragsverwendung Ausschüttung

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	
Quant.LSE 100 I	1,86 %
Quant.LSE 100 R	2,55 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten\*\*) EUR 20.133,44

\*\*) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.06.2018 - 31.05.2019) EUR 16.122,52

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

1) im Wesentlichen Depotgebühren und Kosten für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 11.170.475,32

davon fix: EUR 9.089.192,50

davon variabel: EUR 2.081.282,82

Zahl der Mitarbeiter der KVG: 158

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte): EUR 910.000,16

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2017 (Portfoliomanagement Quant. Capital Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung: EUR 1.878.183

davon feste Vergütung: EUR 1.878.183

davon variable Vergütung: EUR 0

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen: EUR 0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 18

Hamburg, 14. August 2019

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

# Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Investmentvermögens Quant.LSE 100 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2018 bis zum 31. Mai 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2018 bis zum 31. Mai 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung

durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Jahresbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesell-

schaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Investmentvermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Ri-

siken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazuge-

hörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Investmentvermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 15. August 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens ppa. Ruth Koddebusch  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.com  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 21.729.099,42  
(Stand: 31.12.2018)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 18.445.196,00  
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrecht-  
liche Eigenmittel nach Art. 72 CRR):  
€ 202.020.403,81  
(Stand 31.12.2018)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Berater der Aramea Asset  
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-  
gesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-  
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019)  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A.)



**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)